



Insa Sparrer
Matthias Varga von Kibéd

Basisformate der Systemischen Strukturaufstellungen

FERRARI**MEDIA**



Referenten

Dipl. psych. Insa Sparrer

studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation mit Kassenzulassung. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- und Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch) oder systemisch-konstruktivistische Ansätze und systemisch-phänomenologische Ansätze. Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist tätig in Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und Griechenland. Veröffentlichungen sind u. a.: Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System; Systemische Strukturaufstellungen; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, sowie Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984), Habilitation über die Grundlagen der formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie. Er arbeitete als Dozent u.a. an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Prof. am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München. Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

Basisformate der Systemischen Strukturaufstellungen

DVD-Inhalt

In dieser DVD werden die folgenden Basisformate der Systemischen Strukturaufstellungen erläutert und ausführlich demonstriert:

- Die **Problemaufstellung (PA)** mit einer Demonstration, in der ausführlich die Wahl der Bildteile und die Arbeit in der Aufstellung beschrieben wird.
- Die **Rollenrückgabeaufstellung (RRA)** wird in einer Einzelarbeit gezeigt.
- Die **Lösungsaufstellung (LA)**, ein zentrales Strukturaufstellungsformat wird einschließlich der Wunderfrage gezeigt. In Demonstrationen werden der Zusammenhang zwischen dem lösungsfokussierten Interview, der Auswahl der Bildteile und der Arbeit im Aufstellungsbild, insbesondere mit den verschiedenen Möglichkeiten, Kontextüberlagerungen zu erkennen und aufzuheben, erläutert.
- Die **Zielannäherungsaufstellung (ZAA)** wird zunächst anhand eines Anliegens aus dem Familienkontext demonstriert und anschließend erläutert. Dabei wird insbesondere auf die Bedeutung der Zeitlinie als Ort und der Möglichkeit des Sortierens eingegangen.
- Die **Tetralemmaaufstellung (TLA)** als ein sehr grundlegendes und komplexes Format wird mit Bezug auf die Subphasen im Tetralemmaschema erklärt und in einer Aufstellung demonstriert. Weiter erfolgt eine ausführliche Demonstration und Erläuterung der Tetralemmagestik.
- **Team- und Organisationsstrukturaufstellung (TSA/OSA):** Dieses Format wird mit dem Schwerpunkt der Systemprinzipienebenen und der systemischen Ausgleichsprinzipien erläutert.

Bei den einzelnen Demonstrationen wird immer wieder gezeigt, wie sich aus der Anliegenklärung die Formatwahl ergibt.

Abschließend werden die Möglichkeiten zur alltäglichen Übung von für systemische Strukturaufstellungen relevanten Kompetenzen erläutert. Hierbei werden auch die ABACA-Induktion nach Milton Erickson und die Bedeutung von semantischen Reaktionsdifferenzierungsübungen für systemische Strukturaufstellungen beschrieben.

Die einzelnen Filmabschnitte stammen aus einem SySt-Seminar. Die Nummerierung der Flips basiert auf der dort entstandenen zeitlichen Reihenfolge. Für diese DVD wurden sie entsprechend der inhaltlichen Abfolge sortiert und den jeweiligen Ziffern zugeordnet.

DVD I

Die **Problemaufstellung (PA)** basiert auf der Grammatik des Wortes Problem. Sie beinhaltet die relevanten Teile des Problemraums aus einer lösungsfokussierten Perspektive. Eine umfassende Erläuterung weiterer Aspekte dieses Formats finden Sie auf unserer DVD-Box

Matthias Varga von Kibéd

Sprachliche Oberflächenstrukturaufstellung (SOA) und Problemaufstellung (PA)

ISBN 978-3-942131-28-5

Das **Rollenrückgaberritual** bietet sich u.a. an, wenn Repräsentanten etwas aus dem System, für das sie etwas repräsentiert haben, zurückgeben möchten.

Problemaufstellung (PA)

■ Erläuterung des Formats

- * Teile der Problemaufstellung mit einer genauen Erläuterung ihrer Herleitung/Begründung
- * Umwandlung von Hindernissen zu Helfern (Repräsentanten mit intendiertem Reframing)
- * Partielle Problemaufstellungen – Varianten
- * Umwandlung von Loyalität
- * Bedeutung der partiellen Formate

Problemaufstellung (PA) - Demonstration

■ Auswahl und Stellen der Teile

- * Verdeckte bifokale Problemaufstellung
- * Auswahl der Bildteile
- * Wahl und Stellen der RepräsentantInnen

■ Aufstellung

- * Befragung des 1. Bildes
- * Interventionen (Stellungsarbeit, Prozessarbeit, Tests)

- * Kontextüberlagerungen aufheben
- * Ankerung des Lösungsbildes

■ Nachbesprechung

- * Rückmeldung der Originale
- * Rückmeldungen der Repräsentanten noch aus der Rolle

■ Methodische Fragen

- * Passende Plätze für die einzelnen Teile des Bildes bei der PA
- * Erläuterung der Interventionen (u.a. Funktionstests)

Rollenrückgaberritual

- * Demonstration: Auswahl der Teile und Stellen des Bildes – als Einzelarbeit
- * Intervention: Rückgabe
- * Nachbesprechung und Erläuterung

DVD II

Die **Lösungsaufstellung (LA)** ist ein Grundlagenformat der aus der lösungsfokussierten Arbeit abgeleiteten Strukturaufstellungen. Sie ermöglicht eine transverbale Arbeit nach der Wunderfrage.

Lösungsaufstellung (LA)

■ Erläuterung

- * Herleitung
- * Zusammenhang zu lösungsfokussierten Interviews
- * Teile der Lösungsaufstellung
- * Erläuterung der Wunderfrage
- * Kontextfragen - Fragen zu Kontextfaktoren
- * Kontextfaktoren mit Hindernischarakter und mit Ressourcencharakter

Lösungsaufstellung (LA) Interview

■ Anliegenklärung

- * Lösungsfokussierte Anliegenklärung mit Wunderfrage

Lösungsaufstellung (LA) Demonstration

■ Lösungsaufstellung - Demonstration „Balancierung“

- **Anliegen**
 - * Lösungsfokussiertes Anliegengespräch
 - * Wahl des Formats (Lösungsaufstellung mit partieller Körperstrukturaufstellung)
- **Auswahl der Bildteile und Aufstellung**
 - * Auswahl der Repräsentanten
 - * Stellen des 1. Bildes
- **Befragung des Bildes**
 - * Interventionen (u.a. Neukalibrieren von Repräsentanten, Körper als Paravent, Umwandlung von Repräsentanten, Kontextüberlagerungen)
 - * Ankerung des Bildes

DVD III

Das SySt-Tetralemma

Das Tetralemma ist ein zentrales SySt-Format für Konfliktlösung, Lern- und Veränderungsprozessen. Es wird anhand der Tetralemmalinie mit seinen Zustands- und Prozessqualitäten erläutert.

Eine umfassende Erläuterung weiterer Aspekte dieses Formats finden Sie auf unserer DVD-Box

Fritz B. Simon - Matthias Varga von Kibéd

Tetralemma, Konstruktivismus und Strukturaufstellungen

ISBN 978-3-942131-03-2

5 DVDs - 605 min

Tetralemmaarbeit (TLA)

■ Tetralemma (TLA)- Vertiefung

• Erläuterung Teil I

- * Tetralemma-Arbeit
- * Das Tetralemma in einer Linie: die 12 Subphasen
- * Semantische Reaktion zum Unterschied zwischen SOWOHL ALS AUCH und BEIDES
- * Zustands- und Prozessqualitäten

• Erläuterung Teil II

- * Semantische Reaktion zu DAS EINE - DAS ANDERE und ENTWEDER - OHNE
- * „Flugphasen“ im Tetralemma
- * Erläuterung der Tetralemma Gestik

■ Demonstration TLA-Gestik

- * Demonstration der Gestik - an einem eigenen Thema
- * Erläuterung der Kontexte im Tetralemma

■ Tetralemma-Aufstellung Demonstration

- **Anliegenklärung**
 - * Lösungsfokussierte Anliegenklärung inkl. Auswahl des Formats
 - * Format: Halbfreie Tetralemma-Aufstellung angewendet auf eine partielle Lösungsaufstellung
- **Tetralemma-Aufstellung**
 - * Auswahl der Bildteile
 - * Auswahl Repräsentanten
 - * Stellen des 1. Bildes
 - * Befragen des 1. Bildes mit sehr ausführlichen Erläuterungen zur syntaktischen Deutung
- **Interventionen**
 - * Tests auf Kontextüberlagerungen
 - * Kontextüberlagerungsaufhebungsritual
 - * Prozessarbeit mit rituellen Sätzen
- **Nachbesprechung**

DVD IV

Die Zielannäherungsaufstellung (ZAA) ist eine Lösungsaufstellung mit Zeitlinie und ermöglicht die Sortierung von Bildteilen in der Zeit.

Die Team- und Organisationsstrukturaufstellung (TSA/OSA) gehören zu den Strukturaufstellungen für Personensysteme im Businesskontext. Sie werden ausführlich beschrieben und erläutert in der DVD-Box

Insa Sparrer - Matthias Varga von Kibéd
Aufstellungen (SySt) im Organisationsbereich

ISBN 978-3-942131-05-6

4 DVDs - 528 min

Zielannäherungsaufstellung (ZAA)

■ Zielannäherungsaufstellung- Demonstration zu Familienanliegen

- **Anliegenklärung**
 - * Anliegen aus dem Familienkontext
 - * Lösungsfokussiertes Anliegenklärungsgespräch
- **Auswahl der Teile**
 - * Auswahl der Teile für eine Zielannäherungsaufstellung
 - * Wahl der Repräsentanten
 - * Stellen des 1. Bildes (inkl. Zeitlinie)
- **Aufstellung**
 - * Befragen des 1. Bildes
 - * Intervention: Sortieren entsprechend Standardanordnung
 - * Aufhebung von Kontextüberlagerungen
- **Nachbesprechung**
 - * Varianten der Arbeit bei Kontextüberlagerungen

■ Zielannäherungsaufstellung (ZAA) - Erläuterung

- * Zeitlinie als Ort
- * Zielannäherung – Bedeutung für das Ziel
- * Vergangene Ereignisse als Fixierung
- * Anwendungskontexte für die ZAA
- * Möglichkeit des Sortierens
- * Verbindung zur 9/12-Felder-Aufstellung
- * Bezug zur Arbeit mit Teams

■ Team- und Organisationsstrukturaufstellung (TSA/OSA)

Die Systemprinzipienebenen bilden die wesentliche Grundlage für Team- und Organisationsstrukturaufstellungen.

■ Systemprinzipienebenen

- * Prinzipienverwendung: normativ, deskriptiv, kurativ
- * Erläuterung der Systemorientierungen mit Bezug zu unterschiedlichen Systemen
- * Begründung für die Systemprinzipien – insbesondere zeitliche Reihenfolge

■ Paradoxien bei Zeitfolgen

- * Virtuelle Aufstellung zur Paradoxie von Zeitfolgen
- * Erläuterung des Nutzens von systemischen Ausgleichsprinzipien

■ Systemische Ausgleichsprinzipien

- * Herkunft der systemischen Ausgleichsprinzipien
- * Ökonomische Umdeutung ethischer Begriffe
- * Ausgleich
- * Ausgleichsleistung
- * Anerkennung der Ausgleichsverpflichtung
- * Nicht exakter Ausgleich
- * Möglichkeiten einer Ausgleichsleistung

Impuls

- * Impuls zu SySt und Ericksonsche Arbeit
- * Zeitempfinden und Arbeiten mit Möglichkeiten
- * ABACA-Induktion nach Milton Erickson
- * Bedeutung von SRDÜ für Systemische Strukturaufstellung

Abschluss

- * Unendliche Ressourcen



Insa Sparrer / Matthias Varga von Kibéd

Basisformate der Systemischen Strukturaufstellungen



DVD I

Problemaufstellung (PA) - (35 min)

Problemaufstellung (PA) Demonstration - (77 min)

Rollenrückgaberitual - (8 min)



DVD II

Lösungsaufstellung (LA) - (40 min)

Lösungsaufstellung (LA) Interview - (35 min)

Lösungsaufstellung (LA) Demonstration - (62 min)



DVD III

Tetralemmaarbeit (TLA) - (99 min)

Tetralemmaaufstellung (TLA) Demonstration - (92 min)



DVD IV

Zielannäherungsaufstellung (ZAA) - (66 min)

Team- und Organisationsstrukturaufstellung (TSA/OSA) - (70 min)

Impuls - (13 min)

Abschluss - (5 min)



Gesamtdauer: 602 min

Extra:

Beiheft mit Flipcharts, Erläuterungen und Literaturempfehlungen



Eine Produktion von **FERRARI**MEDIA